Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein

Band: 20 (1875)

Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu nr. 37 der "Schweiz. Lererzeitung".

Einwoner-mädchenschule in Bern.

Heranbildung von sekundarlererinnen.

An der einwoner-mädchenschule in Bern als dem einzigen lererinnenseminar der Schweiz, in welchem regelmäßige kurse zur heranbildung von sekundarlererinnen stattfinden, beginnt ein solcher kurs mit dem 18. Okt. nächsthin. Je nach dem standpunkte irer vorbereitung haben reifere töchter gelegenheit in einem oder in mereren jaren durch den besuch dises kurses zur erwerbung eines bernischen sekundarlererpatentes befähigt zu werden. Järliches schulgeld fr. 120. Für gute kostorte sorgt der vorsteher der anstalt, herr J. V. Widmann, welcher jede weitere auskunft erteilt.

Bern, 30. August 1875.

(B 1740) Das schulsekretariat.

Gesucht für ein töchterinstitut der deutschen Schweiz

zwei lererinnen,

des französischen vollkommen mächtig und befähigt zum unterricht in diser sprache bis zu den obersten stufen, außerdem entweder für erteilung des handarbeitsunterrichtes nach methodischem stufengange oder des unterrichtes in klavir, italienisch, eventuell auch in den lerfächern der primarstufe Eintritt sofort oder auf mitte Oktober. (M 2854 Z)

Genaue auskunft verlangt über alter, bildungsgang und bisherige lertätigkeit, begleitet von kopien der zeugnisse und adressen zu weiterer erkundigung. Schriftliche anmeldungen unter chiffre O. 772 an di annoncen-Rudolf Mosse in Zürich. expedition von

französische und englische sprache

ist an einer privatrealschule der deutschen Schweiz auf nächsten Oktober eine lerstelle offen. Männer, deren lertüchtigkeit und solider charakter konstatirt ist, erhalten hohe besoldung. Kenntniss des italienischen ist erwünscht. Ein angehöriger der französichen Schweiz erhilte den vorzug. Anmeldungen mit den erforderlichen dokumenten in abschrift nimmt sub chiffre T. O. 4969 entgegen di annoncen-expedition Haasenstein & Vogler in Zürich. (H4969Z)

Pour

(H4970 Z)

les langues française & anglaise

il y a dans une école réale privée de la Suisse allemande une place vacante pour le mois d'Octobre. Un maître bien qualifié sous le rapport des capacités et du caractère recevrait un haut salaire. Connaissance de l'italien desirée. Un Suisse français obtiendrait la préférence. M. M. Haasenstein & Vogler à Zurich reçoivent les annonces avec les pièces justificatives en copie sous les initiales T. P. 4970.

Permanente ausstellung

von schulmodellen für das freihandzeichnen

in gothisch, griechisch und renaissance-styl.

Grosse klassenmodelle und in kleinem formate. Roh aus der form oder nachgeschnittene, bei

> Louis Wethli, bildhauer. mittl. Zeltweg, Zürich.

Preisverzeichniss gratis.

Zwei offene

oberlererstellen.

Di oberlererstellen an den beiden virklassigen elementar-schulen zu Beggingen und Beringen sind mit beginn des winterhalbjares neu zu besetzen. Verpflichtungen und gehalt sind di gesetzlichen, letzterer beträgt 0 fr. 1350. (M2824Z)

Schriftliche anmeldungen, di kurze angaben über geburtstag, bildungsgang und etwaige bisherige tätigkeit enthalten sollen, sind mit beifügung der zeugnisse 0 bis zum 17. September 1875 an den tit. präsidenten des errat Pletscher, hiher einzusenden.

A. A.

🔾 Der sekretär des erzihungsrates : 🕻 Emanuel Huber, pfarrer.

10000000000000i Stellegesuch.

Ein italienischer lerer, seit zwei jaren als solcher in der Schweiz tätig, wünscht eine andere stelle. Hauptfächer: italienische, lateinische und teilweise deutsche sprache, geschichte, geographie und arithmetik. Sowol über kenntnisse als moralität stehen di besten zeugnisse zur verfügung. [H5126 Z

Anmeldungen mit X. V. 5126 nimmt entgegen di annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Offene lererstelle.

Di vakant gewordene lererstelle an der unterschule in Mitlödi (kanton Glarus) wird himit zum zwecke der widerbesetzung auf bevorstehendes wintersemester zur freien bewerbung ausgeschriben. Minimalgehalt fr. 1400 one wonung. Anmeldungen unter beilage von zeugnissen haben bis zum 15. September l. j. bei dem unterzeichneten zu geschehen.

Mitlödi, den 31. August 1875. Namens der schulpflege:

W. A. Gonzenbach, pfarrer.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 bei J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Das schlussheft (5) der belibten sammlung

500 leichte Flötenstücke

von F. Schubert hat di presse verlassen und sind nun alle 5 hefte à 2 fr. vorrätig. J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Ein lerer des zeichnens,

der außer disem hauptfache auch noch in anderen unterrichtszweigen einer realschule unterrichten könnte, findet auf nächsten Oktober gute anstellung an einer anstalt der deutschen Schweiz. Anmeldungen und zeugnisse in abschrift nimmt entgegen sub chiffre I. Q. 4971 di annoncen-expediton Haasenstein & Vogler in Zürich. (H4971Z)

Durch J. Huber in Frauenfeld und alle buchhandlungen ist zu bezihen:

stigmographische wandtafeln

für den

vorbereitungsunterricht zum freihandzeichnen

in der

volksschule

von U. Schoop, zeichenlerer an der thurgauischen kantonsschule und an der gewerblichen fortbildungsschule in Frauenfeld.

In mappe preis fr. 7. 20 rp.

Das lermittel, das wir himit der primarschule biten, soll wesentlich dazu beitragen, di einfürung der stigmographie oder des punktnetzzeichnens, dessen bedeutung als vorstufe für das eigentliche freihandzeichnen sowol von den pädagogen als auch von den speziell auf dem gebite des zeichnens wirkenden fachlerern fast allgemein anerkannt wird, auch unter ungünstigen verhältnissen zu erleichtern. Es ist nämlich nicht zu verkennen, einerseits, dass lerer in ungeteilten schulen mit 6 und mer jaresklassen kaum immer di nötige zeit finden dürften, um dem schüler an der schultafel vorzuzeichnen; anderseits, dass manche im zeichnen nicht vorgebildete lerer nicht zur überwindung der schen kommen, dem schüler di zeichnung selbst vorzumachen, obschon das vorzeichnen von seite des lerers durch di einrichtung der stigmographischen tafel für den lerer ebenso erleichtert ist als für den schüler das nachzeichnen.

Der stufengang der übungen ist im allgemeinen derselbe, wi wir in auch in unsern "stigmographischen zeichnungen nidergelegt haben, nur mussten, da wir di zal der tabellen aus vorzugsweise ökonomischen gründen auf möglichst wenige reduziren wollten, selbstver-

ständlich vile übungen unberücksichtigt bleiben.

Der stufengang der übungen unseres tabellenwerkes hat sich folgendermaßen gestaltet:
Tabelle 1: Senkrechte und wagrechte linien und rechte winkel,

22

2: Figuren im quadrat, 3: Gebrochene linien (aus senkrechten und wagrechten linien zusammengesetzt),

4: Leichte umrisse aus senkrechten und wagrechten linien bestehend): Tisch, stul, schemel, denkmal, schrank, ofen,

5: Linksschräge und rechtsschräge linien, spitze und stumpfe winkel,

Gebrochene linien (aus schrägen linien gebildet),

Gemüse- und blumengarten mit spitz, stumpf- und rechtwinkligem dreieck, rechteck, raute und langraute,

8: Buchdeckel mit quadrat, trapez und trapezoid,

9: Figuren im quadrat,

10: Verwendung von quadratfiguren für größere flächen,

- 11: Bandartige verzirungen, 12: Bandartige und geflochtene verzirungen,
- 13: Umrisse: gitter, einfassungsmauer mit tor, 14: Umrisse: schrank, kommode, sekretär, zimmertür, klavir, küchenkasten, 15: Senkrechte, wagrechte und schräge stichbogen,

- 16: Band- und Frisverzirungen, spitzenmuster,
 17: Anwendungen der wellenlinie, dachzigelverbindungen,
 18: Anwendung des virtelskreises, halbkreises und kreises in quadratfiguren,
 19: Verbindung von geraden und krummen linien in quadratfiguren,

Ungleichmässig krumme linien: einhüftige bogen etc

21: Elementarformen: ellipse, eilinie, wappen-, herz-, lanzett- und birnform,

22: Blütenformen,

23: Geländerverzirungen, 24: Verzirungen für frise nnd holzarchitektur.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Rathschläge an alle Eltern für das körperliche und geistige gedeihen irer kinder.

Im auftrage des vereins für das wol der aus der schule entlassenen jugend herausgegeben von dr. F. Büllow: Preis 40 cts.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorrätig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Vorrätig in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten. Preis komplet fr. 8. 80.

Bildungskurs für kindergärtnerinnen.

Im kindergarten in St. Gallen beginnt mit anfang November wider ein neuer bildungskurs für kindergärtnerinnen. Töchter, welche denselben durchzumachen wünschen, wollen ire anmeldungen bis zum 20. September der anstaltsvorsteherin, frl. Zollikofer, eingeben, und di schon angemeldeten wollen gef. ire anmeldung bestätigen.

St. Gallen, den 30. Aug. 1875.

Für di kindergarten-kommission:

J. Wellauer, waisenvater.

Vakante lerstellen.

An der sekundarschule Laufen (kt. Bern) sind auf 15. Oktober nächsthin neu zu besetzen:

1) Di beiden lerstellen an der knabenabteilung und

2) di stelle einer lererin an der mädchenabteilung.

Di wöchentliche stundenzal ist höchstens 30 und di jaresbesoldung beträgt für di beiden lererstellen je fr. 2000, für di lererin dagegen fr. 1500 nebst freier wonung.

Di verteilung der gesetzlich vorgeschribenen unterrichtsfächer unter di lerer unterligt der genemigung der aufsichtsbehörde.

Di aspiranten haben sich unter einsendung der zeugnisse über ire bildung für di stufe des sekundarschulunterrichtes, sowi über bisherige leistungen bis spätestens 20. September nächsthin bei dem unterzeichneten präsidenten der sekundarschulkommission anzumelden.

Laufen, den 14. August 1875.

Federspiel, reg-statthalter.

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschinen und durch alle buchhandlungen

Die Durchführung

der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von

Ernst Götzinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen

für schule und haus. Gesammelt und herausgegeben von Jos. Ambros.

Preis fr. 1. 60.